



▲ Die Riegel mit eingelegten Trägerplatten lassen sich ganz einfach in das aufgeschraubte Verbindergestück schieben

Verbindungssystem

Flutschende Riegel

► Sichtbare Holzbauteile brauchen Anschlüsse, die leistungsfähig, ästhetisch und einfach montierbar sind. Bei der Pfosten-Riegel-Fassade der Grundschule in Feldkirchen setzte das Holzbauunternehmen auf den Ricon-Verbinder von Knapp.

Bei uns flutscht es! So antworten André Nicklisch und Jens Wiedermann auf die Frage, wie die Montage läuft, und schieben dabei den nächsten Riegel in die stetig wachsende Pfosten-Riegel-Konstruktion. Sie ist Teil des Erweiterungsbaus der Grundschule in Feldkirchen und mit 31 m Länge und 8 m Höhe die größte Glasfassade der Schule. Als erfahrene Monteure wissen die beiden es zu schätzen, wenn die einzelnen Arbeitsschritte so gut von der Hand gehen wie hier. Das liegt vor allem am Verbinder: dem Ricon von Knapp.

Sichere Montage ohne Verkanten

Für Monteure gibt es bei Fassaden dieser Größe nichts Schlimmeres, als wenn sich Anschlusssteile verklemmen oder verkanten oder viele Handgriffe mit kleinteiligen Schrauben und jeder Menge Werkzeug zu erledigen sind. Das gilt erst recht, wenn sie Bauteile auf einem Gerüst montieren müssen wie in Feldkirchen.

„Mit dem Ricon konnte das von vornherein ausgeschlossen werden“, erklärt Nicklisch. „Aufgrund der cleveren Verbindungstechnik rutschen

► Witterungsunabhängige Vorfertigung: Brettschichtholz-Riegel mit Alu-Profilen und maßgenau eingepassten Ricon-Trägerplatten





KNAPP GMBH

kurze wie lange Riegel reibungslos in ihre vorgesehene Position zwischen die Pfosten. Wir müssen sie nur auf Höhe der schmalen Gegenplatten einfädeln und daran entlang einschieben.“ Zum Schluss sorgen ein paar leichte Hammerschläge auf ein Deckbrett dafür, dass die Halteschrauben vollständig in den kreisrunden Ausprägungen einrasten. Damit liegen Pfosten und Riegel auch automatisch kantenbündig.

„Die fließenden Arbeitsabläufe machen die Montage nicht nur komfortabel, sondern auch sicher“, berichtet Wiedermann. „Von Vorteil ist außerdem die perfekte Arbeitsvorbereitung.“ Die Verbinder wurden vom Memminger Unternehmen „Vereinigte Holzbaubetriebe Wilhelm Pfalzer & Hans Vogt“ bereits im Werk auf die abgebundenen Bauteile montiert. So benötigen die Monteure auf der Baustelle außer einem Hammer und einem Schraubenzieher kein weiteres Werkzeug mehr für den Einbau.

Unsichtbar in filigranen Konstruktionen

Ricon-Verbinder bestehen aus zwei baugleichen Teilen den feuerverzinkten Trägerplatten sowie den optionalen Sperrbügel. Die Trägerplatten wurden im Werk des Holzbaubetriebs nach dessen Werkplänen eingemessen und maßgenau mit selbstbohrenden Vollgewindeschrauben auf die Bauteile geschraubt: die einen seitlich auf den Pfosten, die anderen in die ausgefrästen Stirnseiten des Riegels. Die Einfrästiefe ist mit

der doppelten Trägerplattendicke so gewählt, dass der gesamte Verbinder nach dem Einschieben unsichtbar in der Ausfräsung verschwindet. Das Prinzip hat auch den Vorteil, dass es die Pfostenquerschnitte nicht schwächt und somit filigrane Konstruktionen erlaubt.

Die Trägerplatten greifen gegeneinander jeweils in eine 8 mm Vollgewindeschraube mit spezieller Kopfform ein, die sich bei der Montage optional noch mit dem Schraubendreher nachstellen lässt, um material- oder fertigungsbedingte Toleranzen auszugleichen – je nach Anwendung bis zu mehrere Millimeter. Die Vollgewindeschrauben übertragen nach der Montage die Kräfte in alle Richtungen: in Einschubrichtung, mit Sperrbügel entgegen, und rechtwinklig dazu. Planmäßig ist der patentierte und bauaufsichtlich in Deutschland und Europa zugelassene Ricon für die Aufnahme von Zugkräften ausgelegt. Ein Sperrbügel sichert den Verbinder entgegen der Einschubrichtung gegen abhebende Kräfte wie z. B. Windsog bei Fassaden.

Ausrundungen und Schrauben zum Einfädeln

Das Anschließen der Riegel an die Pfosten funktioniert so komfortabel, weil die schwalbenschwanzförmigen Ausprägungen der Trägerplatten beim Einschieben der Riegel dafür sorgen, dass die Vollgewindeschrauben sicher in die endgültige Position gleiten. Dabei richten sie sich automatisch flächenbündig aus und

◀◀ Wenige leichte Hammerschläge lassen die Halteschrauben vollständig einrasten

◀ Bei Bedarf ist eine Feinjustierung der Halteschraube vor Ort möglich

▲ Zwei Monteure reichen für einen zügigen Einbau völlig aus

erreichen einen Riegelanpressdruck über die gesamte Tiefe. Das garantiert eine fugendichte Montage und ein perfektes Erscheinungsbild.

In Feldkirchen stehen massive Bauteile raumseitig direkt vor der Fassade. Kein Problem: Mit dem Ricon lassen sich die Riegel nach dem Stellen der Pfosten auch von der „störfreien“ Außenseite einschieben, denn er ist richtungsunabhängig. Das kann viel Zeit sparen. ■

► Steckbrief

- Produktname:**
Verbinder Ricon
- Anwendungsgebiet:**
- ▶ Pfosten-Riegel-Fassaden
 - ▶ Haupt-/Nebenträger-Verbindungen
- Eigenschaften:**
- ▶ nach Einbau keine Verbinderteile mehr sichtbar
 - ▶ hoch belastbar
 - ▶ schlanke Profile (ab 50 mm)
 - ▶ für alle Profilsysteme und Wintergartenkonstruktionen einsetzbar
 - ▶ Anschlüsse an Beton oder Stahlträger möglich
 - ▶ richtungsunabhängiger Einschub
- Hersteller:**
Knapp GmbH
Niederlassung Deutschland
D-85609 Aschheim
Telefon 0 89/9 04 75 56-0
www.knapp-verbinder.com